

28. Sonntag im Jahreskreis (B)

WORT-GOTTES-FEIER

10. Oktober 2021

ERÖFFNUNG

Einzug

Manchmal feiern wir mitten im Tag (GL 472)

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A **Amen.**

Liturgischer Gruß

V Der Name des Herrn sei gepriesen.

A **Von nun an bis in Ewigkeit.**

Kurze geistliche Einführung

V Schwestern und Brüder,

Christus zu folgen geht nicht, ohne etwas zu lassen – hinter sich zu lassen. Manchmal scheint es, als müssten wir große Opfer bringen, doch in Wahrheit bekommen Menschen, die mit Jesus unterwegs sind, alles, was sie zum Leben brauchen.

Jesus Christus gibt Orientierung, er weist die Richtung, er setzt das Ziel. Darum rufen wir zu ihm:

Christusrufe

V Herr Jesus Christus, du rufst uns, dir zu folgen:

A Herr, erbarme dich.

V Du eröffnest uns neue Wege im Leben:

A Christus, erbarme dich.

V Du selbst bist unser treuer Begleiter:

A Herr, erbarme dich.

Eröffnungsgebet

(WGF 147)

V Lasst uns beten.

Treuer Gott,

du willst, dass alle Menschen gerettet werden.

Hilf uns,

**dass wir unser Leben ganz auf dich ausrichten,
und führe uns auf dem Weg deiner Gebote.**

So bitten wir im Heiligen Geist

**durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn,
der mit dir lebt in Ewigkeit.**

A Amen.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Erste Lesung

L Weish 7,7-11

Reichtum achtete ich für nichts im Vergleich mit der Weisheit

Psalmengebet

L betet die im Lektionar angegebenen Psalmverse (Ps 90 (89),12-13.14-15.16-17) vor.
An der angegebenen Stelle (Kv) antworten alle mit dem Kehrvers:

A Sättige uns, Herr, mit deiner Huld!

Dann werden wir jubeln und uns freuen.

Zweite Lesung

L Hebr 4,12-13

Das Wort Gottes richtet über die Regungen und Gedanken des Herzens

Ruf vor dem Evangelium

Halleluja. Halleluja.

K Selig, die arm sind vor Gott;
denn ihnen gehört das Himmelreich.

Halleluja.

Evangelium

V Mk 10,17-30 (oder Kurzfassung: Mk 10,17-27)

Verkaufe, was du hast, und folge mir nach!

Impuls

Schwestern und Brüder,

wenn wir auf unseren persönlichen Weg mit Jesus Christus schauen, auf unsere Berufungsgeschichte, was fällt uns da auf? Was war der Auslöser für meinen bewussten Weg mit Jesus Christus? Was und wer hat mir dabei geholfen, diesen Weg einzuschlagen? Was fiel mir anfangs schwer? Was hat sich in meinem Leben verändert, seitdem ich bewusst mein Leben auf Jesus Christus hin ausrichte? Was habe ich hinter mir gelassen? Was mache ich seitdem anders? Worauf lege ich Wert? Was möchte ich nicht mehr missen? Wofür bin ich Jesus dankbar? Was möchte ich in meinem Leben verändern und loslassen, um Jesus Christus noch näher zu kommen?

Nehmen wir uns einen Moment Zeit, um uns unserer Freundschaft mit Jesus Christus zu vergewissern, der uns bei unserem Namen ruft und um uns weiß.

Stille

ANTWORT DER GEMEINDE

Lied

Lass uns in deinem Namen, Herr (GL 446)

Glaubensbekenntnis

V Lasst uns gemeinsam unseren Glauben bekennen:

A Ich glaube an Gott ... (GL 3,4)

Friedenszeichen

V Jesus Christus ist unser Friede und unsere Versöhnung.

Friede mit ihm ist die Quelle des Friedens unter uns Menschen.

Geben wir einander ein Zeichen dieses Friedens.

Sonntäglicher Lobpreis

V Schwestern und Brüder,

Gott hat zu uns gesprochen in den heiligen Schriften.

Wir haben sein Wort gehört.

Im Sonntäglichen Lobpreis geben wir ihm Antwort.

Wir vereinen uns mit allen auf der Erde,

die heute den Tag des Herrn feiern, und rufen:

K Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.

A Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.

L Gott, unser Vater,

wir preisen dich für Jesus Christus, deinen Sohn.

In ihm bist du uns Menschen nahe gekommen,

bist selbst ein Mensch geworden,

einer wie wir.

A Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.

L In Jesus hast du zu uns gesprochen.

Er hat uns von dir erzählt,

er hat uns gelehrt, dass wir dich Vater nennen dürfen.

A Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.

L In Jesus hast du uns gezeigt, wie groß deine Liebe ist.

Er hat niemanden ausgegrenzt.

Er hat der Not der Menschen nicht tatenlos zugesehen.

A Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.

L In Jesus hast du uns den Weg zu dir gezeigt.

Er lädt uns ein, ihm nachzuzufolgen,

wir dürfen seine Freunde sein.

A Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.

L Gott, unser Vater,

wir preisen dich für Jesus Christus, deinen Sohn,

und stimmen ein in das Loblied:

Hymnus (GL 171)

A Preis und Ehre Gott dem Herren

Fürbitten

- V** Jesus, Herr und Meister, du warnst uns vor den Gefahren des Reichtums und lädst uns zu einem erfüllten Leben in deiner Nachfolge ein. Wir tragen dir unsere Bitten vor:
- 1.** Viele bemühen sich um ein gottgefälliges Leben nach den Geboten: Gib ihnen die Kraft, diesen Weisungen entsprechend zu handeln.
Herr Jesus Christus: (A: Wir bitten dich, erhöre uns.)
 - 2.** Viele suchen nach einem Leben in deinem Sinn, das über Gebotserfüllung hinausgeht: Zeige ihnen die größere Gerechtigkeit, und ruf sie in deine Nachfolge.
 - 3.** Viele können sich nicht trennen von ihrem Besitz: Öffne ihnen Hände und Herz.
 - 4.** Viele erliegen der Gefahr des Reichtums und kreisen nur noch um sich selbst: Erinnere sie an ihre Verantwortung den Armen gegenüber und lehre sie teilen.
- V** Jesus, Herr und Meister, hilf uns, loszulassen und so das Leben zu gewinnen. Darum bitten wir dich heute und immer.

Herrengebet

- V** Wir heißen nicht nur Kinder Gottes, sondern wir sind es. Deshalb beten wir voll Vertrauen zu unserem Vater im Himmel:
- A** Vater unser ... Denn dein ist das Reich ...

ABSCHLUSS

Vermeldungen

Segensbitte

V Der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt,
bewahre unsere Herzen und Gedanken
in der Gemeinschaft mit Christus Jesus.

A Amen.

V So segne uns der allmächtige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Entlassung

V Singet Lob und Preis.

A Dank sei Gott, dem Herrn.

Schlusslied

Herr, du bist mein Leben (GL 456)

Diakon Martin Wirth
und Michael Recke
Göttingen